

Xsample Tamara



ausdrucksvolle Stimmlaute & Gesang

Inhalt

Xsample Tamara - Überblick

Beschreibung der GUI Funktionen

- „Preset Mixer“ - Kombination Gesang / Stimmlaute
 - Tastatur Funktionen
 - Klangformende Controller
- Phrasen Modus
 - Das Abspielen von Phrasen
 - Phrasen erstellen & editieren
 - Aleatorische Funktionen
- Transform
 - Room Walker
 - Stereo / Mono Konfiguration
 - „Color“ - Effekt
 - „Stretch“ - Effekt
- Legato

Anhang

- Liste der 61 Raum Impulse
- Liste der 64 Raum Impuls Kombinationen

Technische Daten / Hardware & Software Voraussetzungen

Controller Übersicht

License Agreement

Xsample Tamara - Überblick

Xsample Tamara ist ein vielseitiges virtuelles Instrument mit ausdrucksvollen Stimmlauten und Gesang. Neben der Möglichkeit die Multisamples des Instruments auf einer Midiastatur spielen zu können, gibt es einen „Phrasen“ Modus, der es erlaubt bis zu 25 Phrasen a je 100 Noten (je a 13 Parameter) abzuspielen. Die Phrasen können über den „Phrase Designer“ erstellt werden. Dabei stehen eine Menge an hilfreichen Funktionen zur Verfügung.

Im Phrasen Modus können zudem aleatorische Funktionen aktiviert werden, die über 10 Menüs und zwei Schalter eingestellt werden können. In einer Phrase können sechs aleatorische Presets gespeichert werden.

Die Phrasen passen sich automatisch dem Tempo des Hosts (Cubase, Logic, Finale, Sibelius usw.) an.

Tamaras Klänge:

Stimmlaute (jeweils Multisamples):

b, d, g, c, f, h, j, l, m, n, k, p, r, s, sch, t, tsch, v, x, y (pa – ohne erkennbare Tonhöhe), z, a (ta – ohne erkennbare Tonhöhe), w, Atemgeräusche und Hecheln, freie Glissandi, diverse Stimmlaute, Flüstern

Flüstern mit erkennbarer Tonhöhe

Summen

Obertonsingen

„O“ ohne vibrato

„O“ mit vibrato

„A“ mit vibrato

Staccati (hi, ha, pa, ta, wa jeweils mit 2 Varianten / round robin)

Tonübergänge (glissandi) 1 Sekunde, auf- und abwärts
(Tempo über Time Machine Pro einstellbar)

Tonübergänge (glissandi) 3 Sekunden, auf- und abwärts
(Tempo über Time Machine Pro einstellbar)

Über Formant Filter emulierte Klänge (i, a/e, o, u)

Anmerkung:

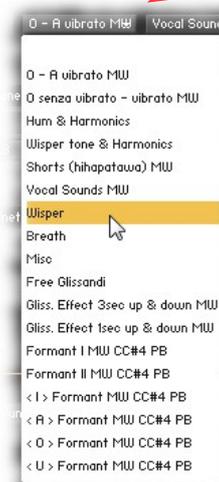
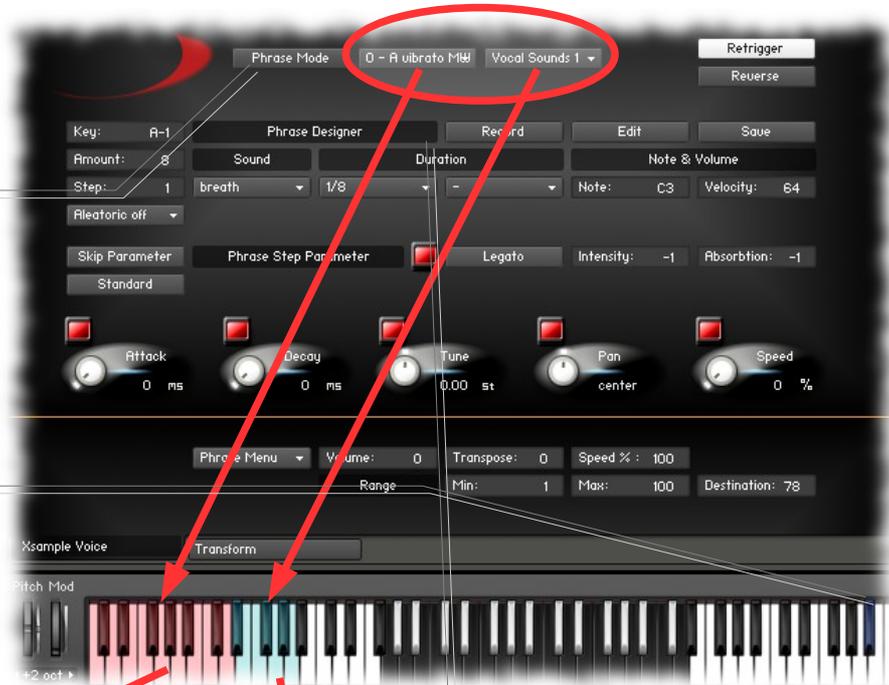
Bei aktivierter Infozeile (Kontakt) wird zu jedem Element von Xsample Tamara ein Hilfstext (englisch) eingeblendet, wenn Sie mit der Maus darüberfahren.

Beschreibung der GUI Funktionen

„Preset Mixer“ - Kombination Gesang / Stimmlaute – **Tastatur Funktionen**

Wenn der „Phrase Mode“ Schalter aus ist, ist der „Preset Mixer“ aktiviert.

Mit dem blauen „Keyswitch“ kann der Phrasen Modus an- oder ausgestellt werden.



Mit den roten „Keyswitches“ lassen sich die Presets des ersten Menüs auswählen, mit den Cyan „Keyswitches“ die des zweiten Menüs. So kann man auf einfache Weise durch Kombination spielbare neue Presets erstellen.

Anmerkung:
Die 7 Cyan „Keyswitches“ sind anschlagsabhängig. Der erste „Keyswitch“ (D#1) schaltet bei leisem Anschlag auf Vocal Sounds 1 und bei härterem Anschlag auf Vocal Sounds 2. Mit leichtem Anschlag auf „Keyswitch“ 7 (A1) wird der Sound stumm geschaltet.

Beschreibung der GUI Funktionen - „Preset Mixer“ - **Klangformende Controller**

Die Presets der beiden Menüs können über klangformende MIDI Controller beeinflusst werden. Sehr komfortabel geht das mit dem mitgelieferten TouchOSC Layout. Es kann natürlich auch jeder andere geeignete MIDI Controller benutzt werden. Die Controller Belegung ist in der Controller Übersicht zu finden.



Beschreibung der GUI Funktionen – Phrasen Modus – **Das Abspielen von Phrasen**

„Key“:
Zeigt die aktuell ausgewählte (gespielte) Phrase an (gelbe „Keyswitches“)

Abspielparameter:
1) Volume
2) Transpose
3) Speed %

Abspielparameter:
4) Retrigger
5) Reverse

Blauer „Keyswitch“ oder Schalter um den Phrasen Modus zu aktivieren.

25 gelbe „Keyswitches“ (A-1 → A1) für das Abspielen der Phrasen.

Abspielparameter:

- 1) Der Wert für **„Volume“** erhöht oder verringert die Lautstärke der gesamten Phrase (-64 → +64).

- 2) Der Wert für „**Transpose**“ transponiert die gesamte Phrase (-12 → +12 Halbtöne).
- 3) Der Wert für „**Speed %**“ erhöht oder verringert das Tempo der Phrase (50% halbes Tempo → 200% doppeltes Tempo). Die Änderung ist unabhängig vom tatsächlichen Tempo, welches der „Host“ setzt (z. B. Cubase, Logic, Finale oder Sibelius bzw. der Master Bereich von Kontakt im „Standalone“ Modus usw.).
- 4) Ist „**Retrigger**“ an, wird die Phrase bei jedem Tastenanschlag vom 1. „Step“ (bzw. vom letzten „Step“, wenn „Reverse“ an ist) abgespielt. Ist „Retrigger“ aus, wird die Phrase bei einem weiteren Tastenanschlag bei dem nächstem „Step“ fortgeführt.
- 5) „**Reverse**“ spielt die Phrase rückwärts. Der Richtungswechsel ist auch während des Abspielens einer Phrase möglich.

Alle Werte können durch MIDI Controller geändert werden (siehe Controller Übersicht).

Der Phrasen Modus ist monophon. Wenn Phrasen hintereinander gespielt werden, sollte das im „non legato“ erfolgen. Um mehrere Phrasen gleichzeitig zu spielen, werden weitere Instanzen von Xsample Tamara benötigt.

Beschreibung der GUI Funktionen – Phrasen Modus – **Phrasen erstellen & editieren**

The screenshot shows the Xsample Tamara software interface in Phrase Mode. The interface is dark-themed and features a central control panel with various knobs, buttons, and sliders. A piano keyboard is visible at the bottom, with some keys highlighted in yellow and green. Callout boxes labeled A through J point to specific features:

- A) „Record, Edit & Save“**: Points to the Record, Edit, and Save buttons at the top of the Phrase Designer section.
- B) „Key“**: Points to the Key parameter, currently set to D0.
- C) „Amount“**: Points to the Amount parameter, currently set to 30.
- D) „Step“**: Points to the Step parameter, currently set to 14.
- E) Parameter 1 „Sound, Duration, Note & Velocity“**: Points to the Sound, Duration, Note, and Velocity parameters.
- F) Parameter 2 Von Legato bis „Speed“**: Points to the Legato, Intensity, Absorption, and Speed parameters.
- G) „Skip“ & Standard**: Points to the Skip Parameter and Standard button.
- H) „Phrase Menu“**: Points to the Phrase Menu dropdown.
- I) Mit den gelben „Keyswitches“ kann die editierte Fassung abgespielt werden.**: Points to the yellow-highlighted keys on the piano keyboard.
- J) Mit den grünen „Keyswitches“ kann die Dauer („Duration“ 1) eines „Steps“ gesetzt werden.**: Points to the green-highlighted keys on the piano keyboard.

Additional callouts include a box with an asterisk (*) pointing to the Retrigger and Reverse buttons, and a box with a red square pointing to the Legato button.

*: Wenn in diesem Menü ein „Sound“ ausgewählt ist, wird er den Gesangs-„Sounds“ einer Phrase hinzugemischt.

Schauen Sie sich zunächst die 25 mitgelieferten Phrasen an und probieren einige Funktionen daran aus.

A) Mit einem Klick auf den „**Edit**“ Knopf, wird die aktuelle Phrase („Key“) in einen Zwischenspeicher geladen. Jetzt kann die Phrase editiert werden. Die Änderungen werden erst übernommen, wenn der „**Save**“ Knopf gedrückt wird. Wenn die Änderungen verworfen werden sollen, muß einfach der „Edit“ Modus ausgeschaltet werden. Während der „Edit“ Modus an ist, kann die Dauer („Duration“ 1) über die grünen „Keyswitches“, der „Sound“ über das Modulationsrad und Note und „Velocity“ über das Keyboard eingespielt werden. Im „**Record**“ Modus wird zusätzlich bei jeder eingespielten Note der „Step“ Wert erhöht, bis „Amount“ erreicht ist. Die Phrase wird dann automatisch gespeichert.

B) „**Key**“ zeigt die aktuell editierte Phrase an. Eine editierte Phrase kann auf einen beliebigen „Key“ zurückgespeichert werden („Save“).

C) „**Amount**“ - Hier wird die maximale Anzahl der „Steps“ einer Phrase eingestellt (bis zu 100 pro Phrase).

D) „**Step**“ - Wird der Wert geändert, werden automatisch die zugehörigen „Step“ Parameter angezeigt.

E) **Parameter 1** - Das „Sound“ Menü enthält insgesamt 53 Multisamples. Wenn eine Pause als „Step“ gewünscht wird, kann das Menü auf „< rest >“ gestellt werden. Mit den Menüs „Duration 1 & Duration 2“ kann flexibel die Dauer eines „Steps“ gesetzt werden. Note und „Velocity“ kann eingespielt werden, wobei die Tonumfänge der Multisamples auf dem Kontakt Keyboard in schwarz angezeigt werden.

F) **Parameter 2** - Die kleinen Knöpfe (rot / blau) sind „Skip“ Schalter (bei Legato „Intensity“ und „Absorbtion“ ist -1 der „Skip“ Wert). Das heißt wenn bei einem „Step“ keine Parameter Änderung nötig ist, wird der Wert nicht an die Kontakt Engine weitergeleitet (Knopf ist rot). Allerdings ist es ratsam bei einem „Step“ mit einem neuen „Sound“ erstmalig die gewünschten Parameter einzustellen, da andere Phrasen die Werte verstellt haben können. Der Parameter „Speed“ ist nur bei den „Sounds“ einstellbar, die mit „TM“ (Time Machine Pro) gekennzeichnet sind. Bei Xsample Tamara sind das die Glissando Tonübergänge. Der



Parameter „Absorbtion“ ermöglicht die Fernsteuerung des Room Walkers (cc#11). Große Wertesprünge sollten hierbei allerdings vermieden werden.

G) „**Skip**“ und **Standard** - Der Knopf „Skip“ stellt alle Parameter 2 des aktuellen „Steps“ auf „Skip“, der Knopf „Standard“ setzt die Parameter 2 auf Standard Werte. Diese Funktionen sind auch auf einen „Step“ Bereich über das „Phrase“ Menü anwendbar. Somit können Phrasen leicht initialisiert werden.

H) Das „**Phrase Menu**“ enthält einige hilfreiche Funktionen für das Editieren der Phrasen. Mit der Funktion „Import Phrase“ kann eine zuvor gespeicherte Phrase auf den gerade aktuellen „Key“ importiert werden. „Export Phrase“ speichert die Phrase des gerade aktuellen „Keys“. Bei vielen Funktionen kann zuvor der Bereich (range) ausgewählt werden. Der Bereich wird über die Einsteller „Min“ und „Max“ eingestellt, das Ziel der Kopie über den Wert von „Destination“. Bei einer Kopie werden die Werte von „Volume“ und „Transpose“ mit einbezogen.

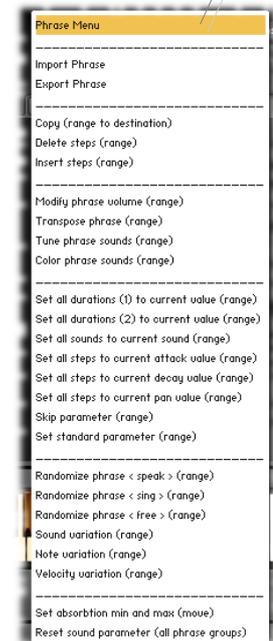
Beispiel: Sie wollen die Lautstärke einer Phrase absenken. Stellen Sie zunächst den („Step“) Bereich ein, dann den Einsteller für „Volume“ auf z. B. -20 und klicken danach den Menüpunkt „Modify phrase volume (range)“.

Oder Sie möchten die gesamte Phrase um eine kleine Terz nach unten transponieren:

Stellen Sie erst den gewünschten Bereich ein, dann die Transponierung („Transpose“ Einsteller) auf -3 und klicken schließlich den Menüpunkt „Transpose Phrase (range)“.

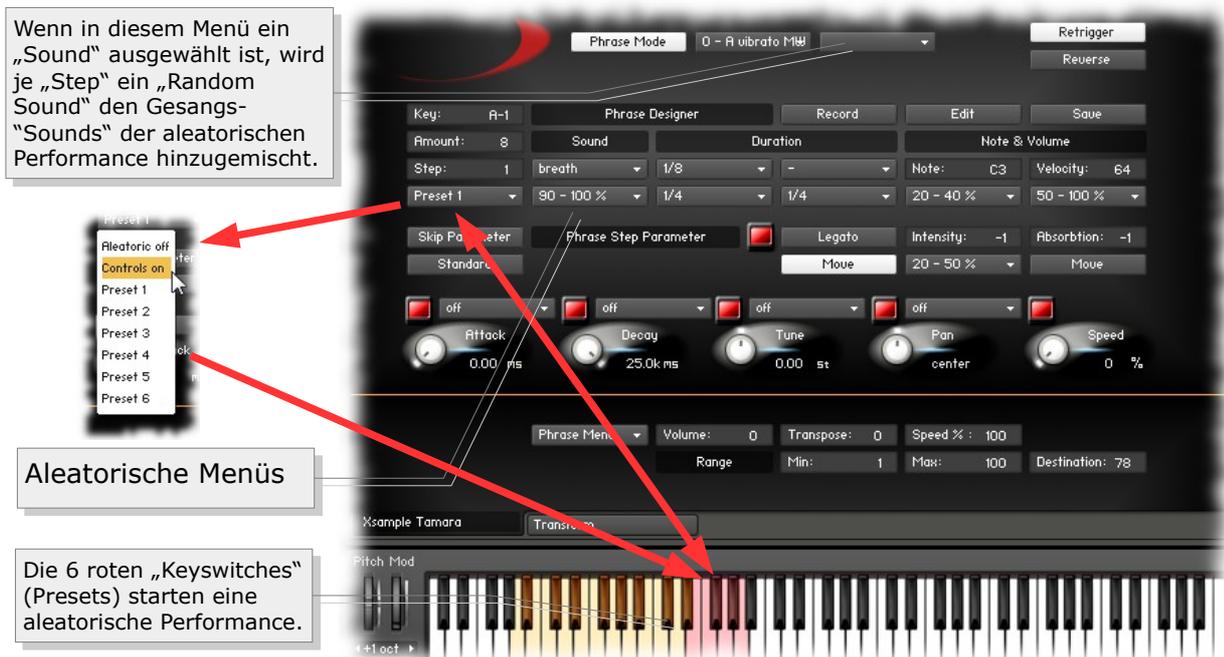
Bitte beachten Sie, dass hierbei die Noten transponiert werden, während die Funktion „Tune“ die Samples verstimmen. Mit der Funktion „Color“, die es in ähnlicher Form auch im „Transform“ Skript gibt, verändern Sie die Klangfarbe der Samples.

Phrasen Menü



Dauer (Menü 1)



Beschreibung der GUI Funktionen – Phrasen Modus – **Aleatorische Funktionen**

Wenn die aleatorischen Funktionen aktiviert sind (Menüpunkt „Controls on“ unter „Step“), erscheinen 10 zusätzliche Menüs und 2 „Move“ Knöpfe. Ferner sind 6 der gelben „Keyswitches“ nun rot gefärbt.

In den zusätzlichen Menüs kann nun ein prozentualer Wert ausgewählt werden. In diesem prozentualen Bereich wird ein Wert pro „Step“ gewürfelt.

Beispiel: Sie möchten, dass nur die Stimmlaute gewürfelt werden:

Stellen Sie das Menü unter dem „Sound“ Menü auf 1 – 40%.

Oder Sie möchten, dass nur Sechzehntel- und Achtel Noten gespielt werden:

Stellen Sie dafür das Menü unter „Duration 1“ auf 1/8 – 1/16.

Oder Sie möchten, dass nur äußerst kurze Klänge gespielt werden:

Stellen Sie dafür das Menü oberhalb von „Decay“ auf 20 – 40%.

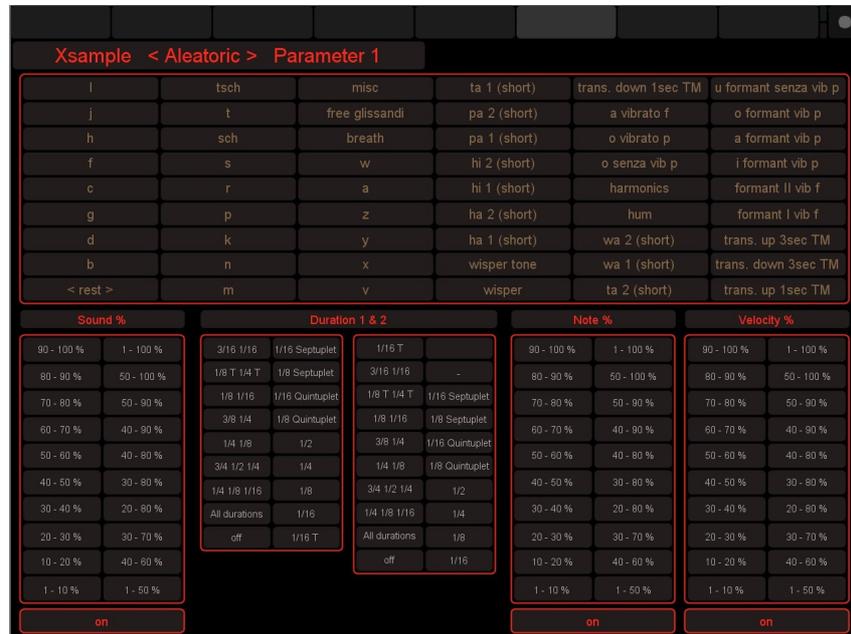
Oder Sie möchten, dass die Klänge im Panorama zwischen leicht links und rechts erscheinen:

Stellen Sie dafür das Menü oberhalb von „Pan“ auf 40 – 60%.

Für jeden der 6 roten „Keyswitches“ (Preset 1 – 6) kann ein Set an aleatorischen Menü-Einstellungen gespeichert werden. Die aleatorischen Funktionen nutzen den Zwischenspeicher. Um die Einstellungen permanent zu machen muß ein „Key“ ausgewählt werden und „Save“ gedrückt werden. Dabei werden die zuletzt gewürfelten „Steps“ in die Phrase übernommen.

Für die Legato Funktion und Room Walker Absorbtion gibt es jeweils einen „Move“ Knopf. Bei aktiviertem „Move“ schaltet sich das Legato von Zeit zu Zeit aus oder an. Bei aktiviertem „Move“ für Absorbtion wandert der Klang dann im Raum hin- und her. Die maximalen Werte lassen sich über das „Phrase Menu“ einstellen. Stellen Sie zunächst den Einsteller für „Min“ auf 0 (Front) und dann den Einsteller für „Max“ auf z. B. 80. Wählen Sie nun den Menüpunkt „Set absorbtion min and max (move)“. Ab sofort wandert der Klang von vorn nach hinten oder umgekehrt.

Alle aleatorischen Menüs lassen sich über MIDI Controller „live“ verändern (siehe Controller Übersicht). Das mitgelieferte TouchOSC Layout hat für die aleatorischen Funktionen eine umfangreiche Ausstattung. Hier ein Beispiel:



Transform (Room Walker, Stereo / Mono Konfiguration & Effekte)

1 A: „Room Walker“ Schalter
„Presets Menu“
„Presets“ Liste

1 B: Stereo Modeller (Panorama und Stereobreite)

1 C: Convolution 1 & 2 mit Raumimpuls Menü (IR Combinations)

1 D: 2 Band EQ

1 E: „Pitch Control“ Schalter

Controller Bypass Schalter (insgesamt 11)

2: Stereo / Mono Schalter

3: „Color“ - Effekt

4: „Stretch“ - Effekt

Transform - **Room Walker (1 A – 1 E)**

Im oberen Bereich befindet sich der „Room Walker“. Wie der Name schon verrät, können hiermit Effekte im zweidimensionalen Raum bzw. „Raumfahrten“ vorgenommen werden. CC#11 übernimmt die Raumtiefe und CC#12 das Panorama.

Grundsätzlich besteht der Room Walker aus vier Insert Effekten, die getrennt an oder ausgestellt werden können: **(1 B)** Stereo Modeller (Panorama und Stereobreite), **(1 C)** Convolution 1 und 2, dem **(1 D)** EQ und dem **(1 E)** Pitch Modul.

In dem Menü „IR Combinations“ können Sie unter 64 Raumeinstellungen, die auf 61 IR Samples basieren, auswählen. Dabei werden jeweils zwei unterschiedliche Räume geladen. Neben dieser virtuellen Raumpositionierung sind mit dem Room Walker natürlich noch komplett andere Effekte möglich.

Transform - **Room Walker Funktionsweise**

CC#11 fungiert als „Absorptions - Makro Controller“, der bis zu 10 Bedienelemente des Room Walkers steuert (die weißen Knöpfe schalten die jeweilige Controller Beeinflussung an oder aus). Sie können zum Beispiel einstellen, dass die hohen Frequenzen abnehmen, wenn Sie tiefer in den Raum „fahren“, gleichzeitig verringern Sie dabei aber die Stereobreite des Instrumentes und erhöhen den „Wet-Anteil“ von Convolution 1. Erreicht wird das Ganze dadurch, dass ein prozentualer Beeinflussungswert zu jedem Element vorhanden ist.

Beispiel: Gain 2 hat als „cc % min“ den Wert 50 und als „cc% max“ den Wert 10. Das bedeutet, dass bei Nullstellung des Controllers 11 keine Beeinflussung stattfindet ($50 = 0 \text{ dB}$). Je weiter der Controller 11 geführt wird, desto mehr werden die Frequenzen abgeschwächt.



Sie können den Room Walker, wie auch viele andere Funktionen von Xsample Hybrid komfortabel mit dem mitgelieferten TouchOSC Layout steuern. Der Room Walker wird bedient mit einem X/Y Controller. Zum Kennenlernen sind einige Presets im Skript dabei: „Moving deep into the room“ und „Moving into a tunnel“. Wir wünschen viel Freude bei ihrer Fahrt durch den Raum!



Transform - **Room Walker Presets**

Sie können auch eigene Presets entwerfen, speichern und laden.

Bei kompletten Bänken wird zunächst nach der Namens Datei gefragt, dann nach der Daten Datei. Es ist empfehlenswert die Dateien zu kennzeichnen, z. B. gleicher Dateiname mit Zusatz „_names“ am Ende.



Wenn Sie über die Schalter und Knöpfe mit der Maus fahren, erhalten Sie Beschreibungen der Funktionen in der Infozeile (i) von Kontakt (Info Knopf muß aktiviert sein).

Im folgenden eine Auflistung der einzelnen Elemente eines Presets:

- (1) Stereo Modeller Bypass, Pan und Spread Controller Bypass (weiße Knöpfe) mit jeweiligen Minimum und Maximum Werten
- (2) Convolution 1 und 2 Bypass, Wet 1 und Wet 2 Controller Bypass (weiße Knöpfe) mit jeweiligen Minimum und Maximum Werten
- (3) EQ Bypass, Frequency 1-2, Bandweite 1-2 und Gain 1-2 Controller Bypass (weiße Knöpfe) mit jeweiligen Minimum und Maximum Werten
- (4) Pitch Control Bypass und Pitch Slider Wert (Bipolar +/- 1 Oktave)
- (5) IR Combination (1-64)

Transform - **Room Walker Multi Instrument**

Wenn Sie mit vielen Instrumenten in einem Projekt arbeiten, wird natürlich Ihr Computer Prozessor enorm gefordert, wenn jedes Instrument zwei Convolution Effekte benötigt. Für diesen Fall benutzen Sie bitte das mitgelieferte Multi. Es ermöglicht die Benutzung des Room Walkers mit den externen Convolution Effekten von Kontakt. Sie können dann in einem Multi viele (Multi-) Instrumente zusammenführen („merge“, auf „Nein“ drücken), die lediglich zwei Convolution Effekte benutzen und dennoch unabhängig gesteuert werden können.



Transform - **Output Mode (2)**

Im unteren Bereich (Output Mode) können Sie das Instrument auf „Mono“ stellen. Dabei gibt es die Variante Mono 1 (links) oder Mono 2 (rechts). Sie können hiermit auf einfache Weise Ihren Mix mit Mono Instrumenten ausprobieren. Wenn Sie viele Instrumente benutzen, kann das für die Transparenz des Mix von Vorteil sein.



Transform - **Color (3)** (-12 → +12)



Hiermit können Sie das Instrument mit einem „Re-Pitch“ – Effekt spielen. Negative Werte erzeugen einen dumpfen, sanften Klang und positive Werte ergeben einen hellen bis beißenden Klang. Ein Wert von +12 macht aus einer Gitarre z. B. eine Art Banjo. Ein Wert von -12 macht aus einer Geige eine Art von Cello. Der Effektbereich kann durch die einstellbare „Range“ eingeschränkt werden. In Stellung „0“ hören Sie das Original Instrument (Standard beim Laden des Instrumentes).

Color ist über CC# 56 fernbedienbar.

Transform - **Stretch Effekt (4)** (-200 → +200%)

Dieser Effekt dient lediglich als kleine, aber interessante Spielerei:
Alle eingehenden Noten werden um die Basis Note herum gestaucht bzw. gestreckt. Spielen Sie z. B. einen gebrochenen c-moll Dreiklang mehrere Male hintereinander, während Sie gleichzeitig den Stretch Regler von 100 – 200% drehen.
Der Effektbereich kann durch die einstellbare „Range“ eingeschränkt werden. In Stellung „100%“ hören Sie die Original Töne (Standard beim Laden des Instrumentes).

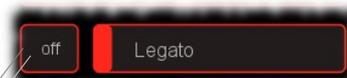
Stretch ist über CC# 57 und die Base Note über CC# 55 fernbedienbar.



Legato



TouchOSC Layout
(Legato Bereich)



Mit dieser Funktion können Sie ein Glissando zwischen zwei Tönen erreichen, wenn Sie beim Spielen die Töne leicht überlappen lassen. Das Instrument ist in diesem Modus einstimmig. Sie können die Funktion über den Button Legato aktivieren bzw. ausschalten. Alternativ können Sie den Legatomodus mit CC#68 bedienen. CC#24 steuert die Intensität.

- CC#68: 0 = Legato aus
- CC#68: 127 = Legato Modus
 - CC#24: 0 = leichter Effekt (gebunden)
 - - 127 = starkes Glissando

Anhang - Liste der 61 Raum Impulse

| IR Sample | Länge |
|-------------------------|--------|
| Beautyverb | 8,255" |
| Big_Church | 4,960" |
| C_Chamber_Early_1 | 0,848" |
| C_Chamber_Early_2 | 1,393" |
| C_Club_Medium | 2,081" |
| C_Club_Small | 1,608" |
| C_Concert_Hall_Large | 5,144" |
| C_Concert_Hall_Medium_1 | 2,345" |
| C_Concert_Hall_Medium_2 | 3,061" |
| C_Concert_Hall_Small | 1,457" |
| C_Large_Church | 4,606" |
| C_Medium_Church | 3,048" |
| C_Room_Medium | 1,351" |
| C_Room_Small | 0,850" |
| C_Wood_Chamber | 3,364" |
| Comb | 2,707" |
| Combed_Cloud | 3,912" |
| Crystals | 7,970" |
| Cyclo | 3,925" |
| Dual_Crystal_1 | 6,119" |
| Dual_Crystal_2 | 5,453" |
| Flanging | 2,011" |
| Galaxyverb | 9,000" |
| Hall_1 | 3,417" |
| Hall_2 | 2,906" |
| Hall_Early | 0,975" |
| Hydro_gliss | 5,108" |
| Long_Crisps | 6,588" |
| Long_Distance | 3,215" |
| P3_Auditorium_Large | 5,400" |
| P3_Auditorium_Medium | 4,158" |
| P3_Auditorium_Small | 2,926" |
| P3_Concert_Large | 4,396" |
| P3_Concert_Medium | 3,597" |
| P3_Concert_Small | 2,446" |
| P3_Damped_Hall | 2,366" |
| P3_Early_1 | 0,620" |
| P3_Early_2 | 0,899" |
| P3_Early_3 | 0,618" |
| P3_Echoy | 5,038" |
| P3_Like_Reverse | 5,270" |
| P3_Long_Modulated | 6,607" |
| P3_Nice_Hall | 3,901" |
| P3_Plate_Large | 3,839" |
| P3_Plate_Medium | 1,643" |
| P3_Plate_Small | 1,250" |
| P3_Theatre | 3,478" |
| P3_Warm_Hall_Large | 5,858" |
| P3_Warm_Hall_Medium | 3,049" |
| P3_Warm_Hall_Small | 2,210" |
| P3_Watery_2 | 4,350" |
| P3_Watery_Hall | 8,378" |
| P3_Woody | 4,440" |
| Plasma | 4,984" |
| Roll | 2,845" |
| Room_1 | 1,131" |
| Room_2 | 1,310" |
| Smear | 5,337" |
| Space_Tunnel | 7,293" |
| Tunnel | 5,485" |
| Watery | 4,235" |

Grau: unter 2" / Blassgelb: über 5"

Anhang - Liste der 64 Raum Impuls Kombinationen

| Name | Convolution 1 | Länge | Convolution 2 | Länge |
|-----------------------------|-------------------------|--------|-------------------------|--------|
| 1 Medium Church | C_Medium_Church | 3,048" | C_Chamber_Early_1 | 0,848" |
| 2 Large Church 1 | C_Large_Church | 4,606" | C_Chamber_Early_1 | 0,848" |
| 3 Large Church 2 | C_Large_Church | 4,606" | C_Wood_Chamber | 3,364" |
| 4 Concert Hall | C_Concert_Hall_Large | 5,144" | C_Club_Small | 1,608" |
| 5 Medium Concert Hall 1 | C_Concert_Hall_Medium_2 | 3,061" | C_Room_Medium | 1,351" |
| 6 Medium Concert Hall 2 | C_Concert_Hall_Medium_1 | 2,345" | C_Room_Small | 0,850" |
| 7 Small Concert Hall | C_Concert_Hall_Small | 1,457" | C_Chamber_Early_1 | 0,848" |
| 8 Wood Chamber 1 | C_Wood_Chamber | 3,364" | C_Room_Small | 0,850" |
| 9 Wood Chamber 2 | C_Wood_Chamber | 3,364" | C_Concert_Hall_Large | 5,144" |
| 10 Medium Club | C_Club_Medium | 2,081" | C_Chamber_Early_2 | 1,393" |
| 11 Medium Room | C_Room_Medium | 1,351" | C_Chamber_Early_2 | 1,393" |
| 12 Roomy Hall 1 | Room_1 | 1,131" | Hall_1 | 3,417" |
| 13 Roomy Hall 2 | Room_2 | 1,310" | Hall_2 | 2,906" |
| 14 Into Church | Big_Church | 4,960" | Hall_Early | 0,975" |
| 15 Galaxy Church | Big_Church | 4,960" | Galaxyverb | 9,000" |
| 16 Galaxy Beauty | Beautyverb | 8,255" | Galaxyverb | 9,000" |
| 17 Big Plasma Verb | Galaxyverb | 9,000" | Plasma | 4,984" |
| 18 Smear Verb | Smear | 5,337" | Roll | 2,845" |
| 19 Crystal Flange | Dual_Crystal_2 | 5,453" | Flanging | 2,011" |
| 20 Hydro Distance | Hydro_gliss | 5,108" | Long_Distance | 3,215" |
| 21 Tunnel Distance | Tunnel | 5,485" | Long_Distance | 3,215" |
| 22 Smear Tunnel | Space_Tunnel | 7,293" | Smear | 5,337" |
| 23 Crisps Comb | Comb | 2,707" | Long_Crisps | 6,588" |
| 24 Crystal Cyclo | Cyclo | 3,925" | Dual_Crystal_1 | 6,119" |
| 25 Beauty Watery | Watery | 4,235" | Beautyverb | 8,255" |
| 26 Like Reverse | P3_Like_Reverse | 5,270" | P3_Early_1 | 0,620" |
| 27 Echoy | P3_Echoy | 5,038" | P3_Early_2 | 0,899" |
| 28 Long Modulated | P3_Long_Modulated | 6,607" | P3_Early_3 | 0,618" |
| 29 Nice Hall | P3_Nice_Hall | 3,901" | P3_Early_2 | 0,899" |
| 30 Metallic Hall 1 | P3_Warm_Hall_Small | 2,210" | P3_Plate_Large | 3,839" |
| 31 Metallic Hall 2 | P3_Plate_Medium | 3,049" | P3_Plate_Small | 1,250" |
| 32 Theatre | P3_Warm_Hall_Small | 2,210" | P3_Theatre | 3,478" |
| 33 Watery 1 | P3_Watery_2 | 4,350" | P3_Plate_Medium | 1,643" |
| 34 Watery 2 | P3_Watery_Hall | 8,378" | P3_Plate_Medium | 1,643" |
| 35 Warm Hall Medium | P3_Warm_Hall_Medium | 3,049" | P3_Early_1 | 0,620" |
| 36 Warm Hall Large | P3_Warm_Hall_Large | 5,858" | P3_Early_1 | 0,620" |
| 37 Damped Hall | P3_Damped_Hall | 2,366" | P3_Early_2 | 0,899" |
| 38 Auditorium Large | P3_Auditorium_Large | 5,400" | P3_Concert_Small | 2,446" |
| 39 Auditorium Medium | P3_Auditorium_Medium | 4,158" | P3_Concert_Small | 2,446" |
| 40 Auditorium Small | P3_Auditorium_Small | 2,926" | P3_Concert_Small | 2,446" |
| 41 Concert Small | P3_Concert_Small | 2,446" | P3_Early_2 | 0,899" |
| 42 Concert Medium | P3_Concert_Medium | 3,597" | P3_Early_2 | 0,899" |
| 43 Concert Large | P3_Concert_Large | 4,396" | P3_Damped_Hall | 2,366" |
| 44 Woody | P3_Woody | 4,440" | P3_Early_3 | 0,618" |
| 45 Long dark modulated Hall | P3_Damped_Hall | 2,366" | P3_Long_Modulated | 6,607" |
| 46 Echoy long modulated | P3_Long_Modulated | 6,607" | P3_Echoy | 5,038" |
| 47 Metallic Reversy | P3_Plate_Large | 3,839" | P3_Like_Reverse | 5,270" |
| 48 Early Water 1 | P3_Early_1 | 0,620" | P3_Watery_2 | 4,350" |
| 49 Early Water 2 | P3_Early_1 | 0,620" | P3_Watery_Hall | 8,378" |
| 50 Small Early | P3_Early_3 | 0,618" | P3_Early_1 | 0,620" |
| 51 Small Chamber | C_Chamber_Early_1 | 0,848" | C_Room_Small | 0,850" |
| 52 Medium Early | P3_Early_2 | 0,899" | Hall_Early | 0,975" |
| 53 Room Plate | Room_1 | 1,131" | P3_Plate_Small | 1,250" |
| 54 Medium Room 2 | Room_2 | 1,310" | C_Room_Medium | 1,351" |
| 55 Small Chamber 2 | C_Chamber_Early_2 | 1,393" | C_Concert_Hall_Small | 1,457" |
| 56 Club Plate | C_Club_Small | 1,608" | P3_Plate_Medium | 1,643" |
| 57 Flanging Club | Flanging | 2,011" | C_Club_Medium | 2,081" |
| 58 Warm Hall Medium | P3_Warm_Hall_Small | 2,210" | C_Concert_Hall_Medium_1 | 2,345" |
| 59 Damped Concert Hall | P3_Damped_Hall | 2,366" | P3_Concert_Small | 2,446" |
| 60 Comb Roll | Comb | 2,707" | Roll | 2,845" |
| 61 Small Auditorium Hall | Hall_2 | 2,906" | P3_Auditorium_Small | 2,926" |
| 62 Warm Church | C_Medium_Church | 3,048" | P3_Warm_Hall_Medium | 3,049" |
| 63 Medium Distance Hall | C_Concert_Hall_Medium_2 | 3,061" | Long_Distance | 3,215" |
| 64 Wood Hall | C_Wood_Chamber | 3,364" | Hall_1 | 3,417" |

Grau: unter 2" / Blassgelb: über 5"

Technische Daten

„Preset Mixer“ - kombiniert Gesang und Stimmlaute
Legato Skript und echte Legato (Glissando) Tonübergänge
„Phrase Designer“ mit 25 Phrasen a je 100 Noten
Aleatorische Funktionen mit „live control“ Möglichkeiten

Room Walker für Effekte im virtuellen zweidimensionalen Raum
61 IR Samples (Raum Impulse)

1171 Samples
522 MB

TouchOSC Layout (mit insgesamt 8 Seiten)

Hardware & Software Voraussetzungen

- Vollversion Native Instruments Kontakt (Version 5.3 oder höher)
- Keyboard mit möglichst 88 Tasten, Modulationsrad, Pitchrad und Sustain-Pedal
- Empfehlenswert sind zusätzliche frei konfigurierbare MIDI Controller oder ein iPad/Android Tablet mit TouchOSC (Layout im Paket enthalten)

Controller Übersicht

Phrasen Modus aus („Preset Mixer“):

CC#0 → Preset Programmwechsel (Menü 1 / rote „Keyswitches“)

CC#1 → Überblendungen (Dynamik / Klangfarbe)

CC#2 → Filterfrequenz (LP)

CC#4 → Filterfrequenz (Formant Filter)

CC#16 → Attack

CC#17 → Decay

CC#20 → Transpose (→ +12)

CC#21 → Transpose (→ -12)

CC#32 → Preset Programmwechsel (Menü 2 / cyan „Keyswitches“)

CC#25 → Volume

CC#18 → Attack

CC#19 → Decay

CC#22 → Transpose (→ +12)

CC#23 → Transpose (→ -12)

Phrasen Modus an:

Abspielparameter

- CC#31 → Lautstärke (Zentrum = 64)
- CC#32 → Transponierung (Zentrum = 63)
- CC#33 → Geschwindigkeit (Zentrum = 43)
- CC#34 → Retrigger (an / aus)
- CC#35 → Reverse (an / aus)

CC#100 → „Sound“ Auswahl (Klang Menü 2)

„Edit“ oder „Record“ Knopf an:

- CC#1 → „Sound“ Auswahl
- CC#2 → „Dauer 2“ Auswahl

Aleatorische Funktionen an:

CC#87 → Preset Auswahl & Aleatorik an / aus

CC#88 → „Sound %“ Menü

wenn „Sound %“ Menü auf aus steht:

CC#1 → „Sound“ Auswahl

CC#89 → Dauer 1 Menü

wenn Dauer 1 Menü auf aus steht:

CC#2 → Dauer 1 Auswahl

CC#90 → Dauer 2 Menü

CC#91 → Note % Menü

CC#92 → „Velocity %“ Menü

CC#93 → „Move Legato“ an / aus

CC#94 → „Legato Intensity %“ Menü

CC#95 → „Move Absorbtion“ an / aus

CC#96 → „Attack %“ Menü

CC#97 → „Decay %“ Menü

CC#98 → „Pan %“ Menü

CC#99 → „Tune %“ Menü

CC#100 → „Random vocal sounds“ hinzumischen an / aus

Allgemein:

CC#7 → Instrument Lautstärke

CC#10 → Instrument Panorama

CC#11 → Room Walker „Absorbctions Makro Controller“

CC#12 → Room Walker Pan Controller

CC#67 → Room Walker „Pitch“ Intensität (-12 → +12 Halbtöne)

CC#69 → Room Walker „Pitch“ Bypass

CC#68 → Schaltet den Legato Modus an (127) oder aus (0)

CC#24 → Intensiviert das Legato bis zum Glissando

C#56 → Transform „Color“

CC#57 → Transform „Stretch“

CC#55 → Transform „Base Note“

CC#50 → Aux Send 1 (nur Multis)

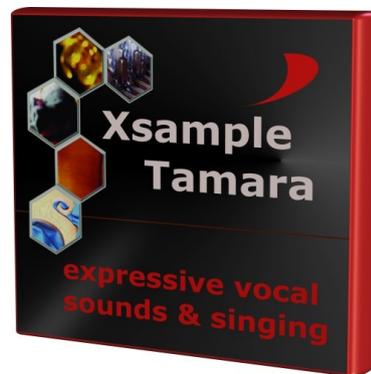
CC#51 → Aux Send 2 (nur Multis)

CC#52 → Aux Send 3 (nur Multis)

CC#53 → Aux Send 4 (nur Multis)

License Agreement

The enclosed samples and programs of this library are licensed to you for use in music, multimedia and film productions only. The original music tracks (full mixes) are licensed to you for being used as part of a film or multimedia project. Only the purchaser is allowed to use the sounds and samples of this archive. Unauthorized copying, reproducing (including converting and reproducing in other data formats), hiring, renting, public performance, broadcasting and distributing are expressly forbidden.



www.xsample.de